



MAUERTROCKENLEGUNG MIT GARANTIE



SANIEREN, ENERGIESPAREN, DÄMMEN,
ABDICHTEN UND MAUERTROCKENLEGUNG.



„warum sind mauern FEUCHT“

Aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk ist ein Phänomen, welches auf die Kapillarität der Baustoffe zurück zu führen ist.

Alle mineralischen Baustoffe weisen Kapillarität auf, wie auch alle Natursteine, Beton, Ziegel usw. Selbst wenn keine oder nur geringe Kapillarität gegeben ist (z. Bsp. Granit) kann über die Mörtelfugen Feuchtigkeit nach oben steigen.

In diesem Feuchtebelasteten Mauerwerken entstehen durch die fehlende Horizontalisolierung dann Putz- und Mauerschäden, es kommt zu einem unangenehmen Wohnklima bis hin zu Schimmelbildung und erhöhtem Energiebedarf!

„die FOLGEN feuchter mauern“

- Putz- und Mauerschäden verbunden mit hohen Sanierungskosten
- Schlechtes Wohnklima durch Schimmel- und Fäulnisbildung
- hohes Gesundheitsrisiko - unbehagliches Wohnen
- Unansehnliche Wände und Mauern
- Sehr hoher Energieverlust - 6% Feuchtigkeit reduziert die Dämmfähigkeit des Mauerwerks um 30%. Folgen: **Erhöhte Heizkosten!!!**



„wie funktioniert eigentlich das KRICHEx system“

Das Krichex Injektagesystem ist ein niedrigviskoses 7-Komponenten-Polymerisatharz, das im Mauerwerk zu einer dauerelastischen unverrottbaren Isolierschicht polymerisiert. Die Krichex-Flüssigkeit wirkt zuerst als Kriechöl, hydrophobiert die Kapillare und polymerisiert anschließend in den Kapillaren (die gebildeten Kristalle dichten die Kapillare ab, bleiben dauerelastisch und verrotten nicht).

Somit wird die aufsteigende Feuchtigkeit dauerhaft gestoppt.

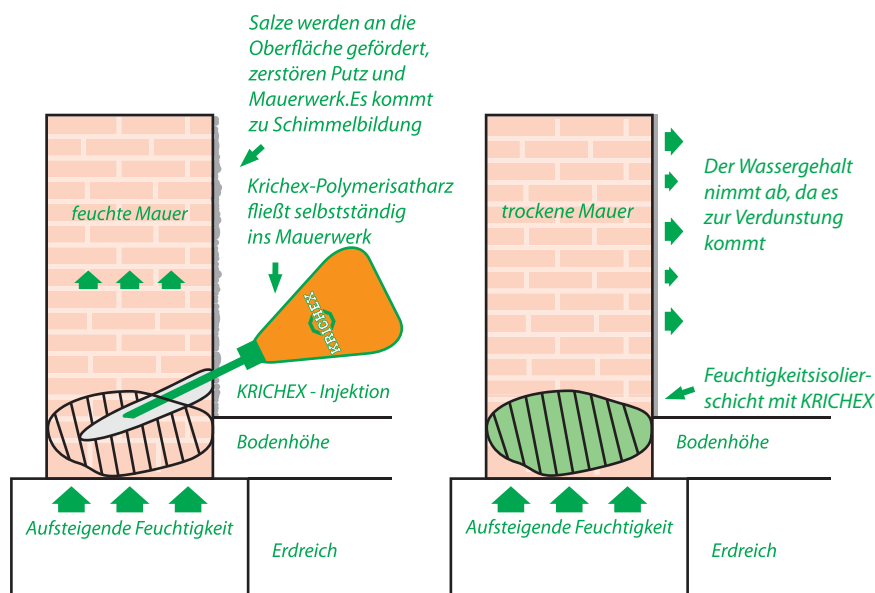
Krichex kann sowohl horizontal (Hauptanwendung) als auch vertikal angewandt werden. Krichex kann überall eingesetzt werden, praktisch ohne Einschränkung, bei allen mineralischen Baustoffen, genauso wie bei Misch- oder Steinmauerwerken. Sogar bei extremster Feuchtigkeitsbelastung oder bei über 100cm starkem Mauerwerk baut Krichex erfolgreich die Feuchtigkeitssperre auf.

Dies wird sogar vom Österreichischen Bauinstitut (Gutachten 4501/II) in Wien bestätigt.

Haben Sie Fragen, dann rufen Sie uns einfach an.
Telefon: 0316 40 55 40 55



„so funktioniert“



Feuchtigkeitsisolierflüssigkeit auf KRICHEx-Basis wird eingeleitet um die Kapillare gegen aufsteigende Flüssigkeit zu verschliessen

Bei einer KRICHEx-Vulkanisation bildet sich eine wasserabweisende Sperre und die Wand über der Feuchtigkeitsisolierschicht beginnt auszutrocknen.

„die VORTEILE“

- Praktisch bei allen Mauerwerken einsetzbar
- Geringer Arbeitsaufwand, rasche Verarbeitung
- Keine Statikprobleme, keine Setzungs- oder Spannungsrisse
- Umweltfreundlich (lt. Gutachten ÖBI 4051/III)
- Innen und Außen anwendbar
- Immer unter Fußbodenniveau
- Kostengünstig
- 20 Jahre Garantie
- Selbstmontage ohne Garantieverlust möglich
- Auch nach 30 Jahren kein Abbau der Isolierschicht zu erkennen

„warum kann KRICHEx 20 Jahre Garantie geben“

Das Krichex-Injektagesystem wird schon seit über 30 Jahren eingesetzt, hat sich schon 1000fach bewährt und das bei eigentlich 100%iger Erfolgsquote. Außerdem wird die Funktionsweise (Gutachten Nr. 4051/II) und die Umweltverträglichkeit (Gutachten 4051/III) vom Österreichischen Bauinstitut bestätigt.

Kostenlose Vorort Beratung.
Telefon: 0316 40 55 40 55



Referenzen:

Maria Wankhammer, 8410 Wildon, Bauernhaus 19 Jh. Saniert 1992
Fam. Peer, 8330 Feldbach, Bauernhaus 19 Jh. Saniert 1994
Alte Brauerei Reininghaus Graz, 18 Jh. Saniert 2003
Geriatrisches Krankenhaus Graz, 15 Jh. Saniert 2005
Stadtgemeinde Feldbach, div. Objekte seit 2000
Gemeinde Edelsbach, Gemeindewohnhaus Saniert 2003
Grazer Wechselseitige Objekt: Krengasse Saniert 2006
Firma Vamed 1090 Wien Saniert 2003
weiter Objekte seit 2008
Franz Eicher 8330 Feldbach
Alois Baumgartner, 8341 Paldau
Gemeinde Poppendorf, 8342 Poppendorf
Hermann Kerngast, 8092 Mettersdorf
Egon Karf, 8330 Feldbach
Helmut Ebner, 8132 Pernegg
Franz Scheer, 8010 Graz
Maximilian Kollmann, 8072 Fernitz
Hans Peter Zierler, 8063 Eggersdorf
Manfred Blümel, 8051 Graz
DI Bieler, 8010 Graz
Brigitte Koren, 8051 Graz
Baumeister Ing. Karl Schiller, 7021 Baumgarten
uvvvm.



Geriatrisches Krankenhaus Graz,
denkmalgeschütztes Objekt,
saniert und trocken seit 2005



Haus Wildon, saniert und trocken seit 1992

Fink+Fink KG, Golfstrasse 5a, 8077 Gössendorf
www.fink-fink.at - office@fink-fink.at
Tel.: 0316 40 55 40 55, Fax.: 0316 409 409 6

